

# Claude Kuhn

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1980)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-623980>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Claude Kuhn

*Claude Kuhn-Klein*  
Seftigenstrasse 6  
3007 Bern

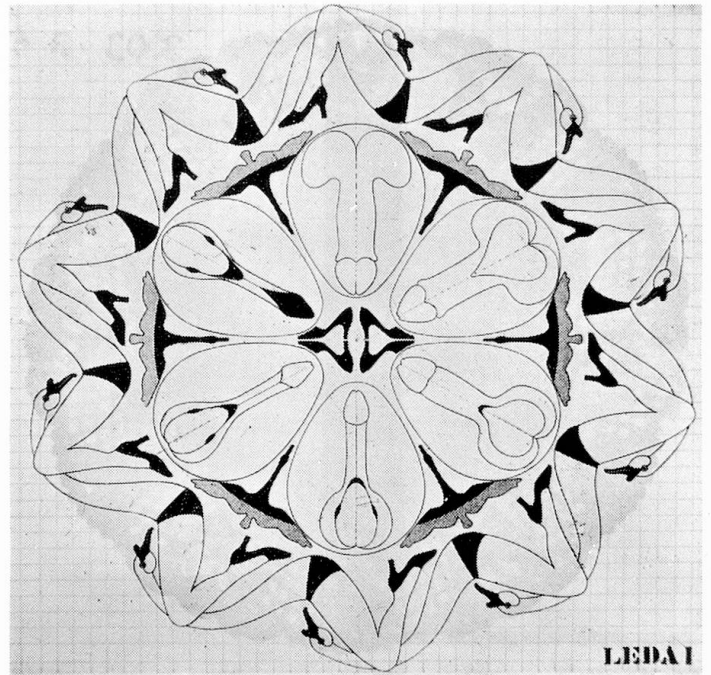
geb. 1948 in Bern  
1964–72

Kunstgewerbeschule Bern,  
Kunstgewerbeschule Zürich,  
Staatliche Akademie der Bildenden  
Künste Stuttgart  
(Grafik und Malerei)

Seit 1968 Teilnahme an Ausstellungen  
im In- und Ausland.

Einzelausstellungen: Winterthur,  
Bern, Cossonay-Gare, Lausanne,  
Kiel, Kassel und Stuttgart.

Seit 1971 arbeite ich an meinen «Ani-  
malerien». Das Tier, welches in mei-  
nem Schaffen unter verschiedensten  
Aspekten auftritt, möchte ich als Mit-  
tel zum Zweck verstanden haben. So  
hat es mal spezifisch kritische, mal  
rein persiflierende Funktion zu erfül-  
len. Die Ausdruckstellung, in der es  
sich befindet, nimmt auf allegorische  
Weise Bezug auf humane, gesell-  
schaftskritische Probleme.



*Radierungen aus der LEDA-Serie  
1976/77*

